

schen taleren Hand Gelt darbey gerechnet ist	11 gl. 36 ss
[Josef] Elsener Soldat von Menzingen verzehrt	1 gl. 18 ss
[Sdt.] Joan Sebastian ohnsorg" "von steinhausen"	"1 gl.
Jtem verzehrt H. landammen	2 gl. 35 ss
Summa	124 gl. 26 ss 3 a ...

[sig.] Maria Clara Weber hirzenwirtin alhier."

- 1) s. auch AH 106/23
- 2) Dieser und alle weiter unten genannten Soldaten trafen dann am 9. Dezember 1711 bei der Kompagnie ein, s. AH 137/181: Mannschaftsrodel vom Dezember 1711.
- 3) s. AH 68/29
- 4) s. AH 106/20 Anm. 2

Ergänzende Glossen von Beat Jakob II. Zurlauben
AH 106, 36-37 - Blatt 36^v und 37 leer

25

1712 April

RECHNUNG, AUSGESTELLT VOM [STADT]TROMPETER [VON ZUG, FRANZ REMIGIUS KEISER] FÜR [ALT] AMMANN [BEAT JAKOB II.] ZURLAUBEN [DEN DERZEITIGEN TAGSATZUNGSGESANDTEN VON STADT UND AMT ZUG AUF DER AM 3. APRIL 1712 IN BADEN BEGONNENEN GEMEINEIDG. TAGSATZUNG¹]

	gl.	ss	a
Einleitung und erste 5 Einträge: s. AH 106/19			
"Jn stall		7	
2 dotzenth spanisch brodt mit sambth der Thrukhen auff Zug gschikht		34	
Zu Wethingen ² dem H. sälbsten gäben 4 althe dall[er] macht	9		
bei dem Thohr Zu wetingen Zalth		6	
Einem armen aus befälch des H. Zahlt		6	
Jn dem Hoff [wohl das sog. Franzosenhaus in Baden gemeint] ³ H. [franz.] ambasidorhen [François-Charles de Vintimille, Comte du Luc] auff das überbrachte gälth Zalth		12	
Für Sigell wax Zalth		12"	
Die Ausgaben bezüglich Blei bis und mit den 4 Paar weissen Handschuhen: s. AH 106/19, Mitte			
"Für budter Zalth		18	
aus befälch des H. Joseph Häffelin [=Häfelin] von baden Zalth Jn namen Seiner schwester 5 althe dall[er] macht 11		10	
Für ein bageth brieff von Zürich Zalth		12	
die ürthen zu baden Zahlt 10. fr[anz.] dall[er] undt 22 ss macht	23	35	2
Jn Kuchi		30	
Jn stahl		20	

	gl.	ss	a
Zu brengarthen bei 2 Thoren Zalth		12	
Zu Brengarthen bei dem [Gasthof zum] Hasen Zalth			
9 fr. dall[er] macht	21		
Allmuosen aussgäben Jn allem		12	
<u>Summa"</u>	81	38 ⁴	

Die Dorsualnotiz zu AH 106/19 gehört auch zu AH 106/25.

- 1) s. EA VI 2, 1642 (Nr. 738)
- 2) Besuchte Beat Jakob II. die Abtei Wettingen? Sein Bruder, der Wettinger Konventuale P. Ludwig Zurlauben, wirkte damals allerdings als Beichtiger im Kloster Frauenthal!
- 3) s. KDM Aargau VI 38f
- 4) s. zudem AH 106/25A, wo sich gegen Ende der Abrechnung auch Betreffnisse der obgenannten Badener Tagsatzung finden.

AH 106, 38 und 39^V - Blatt 38^V leer

25 A

1712 [Mai]

ABRECHNUNG¹ ZWISCHEN DEM [STADT]TROMPETER [VON ZUG, FRANZ REMIGIUS] KEISER [UND BEAT JAKOB II. ZURLAUBEN, DEM TAGSATZUNGSGESANDTEN VON STADT UND AMT ZUG AUF DER TAGSATZUNG DER V KATH. ORTE VOM 15.-17. APRIL 1712 IN BRUNNEN²]

"Den 15 Aberellen 1712 auff Ein Tagsatzung auff brunnen verreist was Jch ausgäben hab[:]	gl.	ss	a
Erstlich die ürthen [in einem Gasthof] Zu brunnen			
Zalth 2 fr[anz.] dall[er] macht	4	26	4
nach der ürthen wägen pfärth undt wein nach Zalth	1		
Jn Kuchi		15	
Jn stall		10	
Zu arth für Ein fierling haber 2 H. 2 diener die			
schiffleüth [auf dem Zugersee] Jn allem Zalt	3	5	
Dem knecht von brunen der uns auff arth gefuorth			
Zalt aus des H. befälch		15	
Dem H. Zu brunnen gäben 4 fr. dall[er] macht	9	13	2
Der schifflon auff Zug für mich Zalth		24	
Zu fi[n]stersee ³ dem H. gäben Ein fr. halben dal-			
l[er] ahn müntz 26 ss macht	1	32	4
<u>Suma"</u>	21	21	4

"Was Jch ahn gälth Empfangen hab[:]
 Erstlich hab Jch Empfangen von ... frauw gfather
 ... [Maria Barbara Zurlauben] den 3 abrellen
 1712⁴ do wihr auf baden [an die gemeineidg.
 Tagsatzung, die am 3. April 1712 begann und an
 der Stadt und Amt Zug u.a. auch durch Beat Ja-
 kob II. Zurlauben vertreten war]⁵ verreist
 Sindt 6 althe dall[er] macht

13 20